

Entwicklungsziele für den Ortsteil Leißling

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
W A L D / F O R S T (A)					
1	LEI.A.1-01	Ergänzung des bestehenden Waldes, Aufforstung LAGE: im Bereich Vier Berge	Aufforstung eines Eichen-Hainbuchen-Waldes als Ergänzung des Waldes an den Vier Bergen	Maßnahme dient der besseren Vernetzung von Waldflächen sowie der Schaffung von Mantelbereichen als Bestandteil des Biotopverbundes	ca. 10.450 m ²
2	LEI.A.1-02	Ergänzung des bestehenden Waldes, Aufforstung LAGE: im Bereich Vier Berge	Aufforstung eines Eichen-Hainbuchen-Waldes als Ergänzung des Waldes an den Vier Bergen	Maßnahme dient der besseren Vernetzung von Waldflächen sowie der Schaffung von Mantelbereichen als Bestandteil des Biotopverbundes	ca. 6.200 m ²
3	LEI.A.1-03	Ergänzung des bestehenden Waldes, Aufforstung LAGE: am Nordrand Kötzschtal	Aufforstung eines Eichen-Hainbuchenwaldes N-Rand Kötzschtal	Maßnahme dient der besseren Vernetzung von Waldflächen sowie der Minderung von Bodenerosion und der Verbesserung des Biotopverbundes	ca. 18.890 m ²
4	LEI.A.1-04	Ergänzung des bestehenden Waldes, Aufforstung LAGE: südlich Mordtal	Aufforstung eines Eichen-Hainbuchenwaldes südlich Mordtal	Maßnahme dient der besseren Vernetzung von Waldflächen sowie der Minderung von Bodenerosion und der Verbesserung des Biotopverbundes	ca. 39.490 m ²
5	LEI.A.1-05	Erweiterung Auwald	Umwandlung und Vergrößerung	Maßnahme dient der	ca. 5.100 m ²

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
		LAGE: südlich Später's Inseln	des Gehölzstreifens in einen Hartholzauwald südlich Später's Insel	Renaturierung von Auenbereichen durch die Anlage autotypischer Gehölzstrukturen sowie der Verbesserung des Biotopverbundes	
6	LEI.A.1-06	Erweiterung Auwald LAGE: östlich Später's Inseln	Erweiterung des Auwaldes um einen Hartholzauwald östlich Später's Insel	Maßnahme dient der Renaturierung von Auenbereichen durch die Anlage autotypischer Gehölzstrukturen sowie der Verbesserung des Biotopverbundes	ca. 12.550 m²
7	LEI.A.1-07	Aufforstungsfläche LAGE: westlich Rödgen	Aufforstung eines Eichen-Hainbuchen-Waldes als Ergänzung des Waldes an den Vier Bergen	Maßnahme zur Erhöhung des Waldanteils und der Schaffung von mosaikartigen Strukturen als Bestandteil des Biotopverbundes	ca. 27.050 m²
GEHÖLZPFLANZUNG (B)					
8	LEI.B.1-01	Neupflanzung eines Feldgehölzes LAGE: im Bereich Gorlecke	Umwandlung von Acker in ein Feldgehölz mit gestaffeltem Aufbau und großflächigen Sukzessionsbereichen.	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Vernetzung verschiedener Lebensraumtypen sowie der Aufwertung des Landschaftsbildes	ca. 30.780 m²
9	LEI.B.1-02	Neupflanzung eines Feldgehölzes LAGE: im Bereich Schöne Aussicht	Umwandlung von Grünlandbrache in ein Feldgehölz mit gestaffeltem Aufbau und großflächigen Sukzessionsbereichen.	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes im Übergangsbereich zur Ackerflur und Aufwertung des Landschaftsbildes	ca. 6.430 m²

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
10	LEI.B.1-03	Neupflanzung einer Streuobstallee am Weg zum Roten Holz LAGE: am Weg zum Roten Holz, Rödgen	Neupflanzung einer Streuobstallee am Weg zum Roten Holz aus alten regionaltypischen Sorten, ggf. wechselseitige Pflanzung.	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes und zur Verbesserung der Landschaftsgliederung	ca. 620 m
11	LEI.B.1-04	Neupflanzung von Kopfweiden zwischen Fährle Leißling und Oebnitzschleuse LAGE: zwischen Fährle Leißling und Oebnitzschleuse	Pflanzung von Kopfbäumen entlang des Weges zwischen Leißling und der Oebnitzschleuse in 2 Teilbereichen.	Maßnahme zur Aufwertung des Landschaftsbildes durch Etablierung autotypischer Gehölze sowie zur Verbesserung des Biotopverbundes	ca. 630 m
12	LEI.B.1-05	Neupflanzung Baumreihe an Zuwegung Vier Berge östlich Gemarkungsgrenze LAGE: an Zuwegung Vier Berge östlich Gemarkungsgrenze	Neupflanzung einer Laubbaumreihe nördlich Vier Berge an der Gemarkungsgrenze.	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes und zur Landschaftsgliederung	ca. 80 m
13	LEI.B.1-06	Neupflanzung einer Feldhecke östlich Bruchtholz LAGE: östlich Bruchtholz	Neupflanzung einer Feldhecke am östlichen Rand des Feldweges zum Bruchtholz zur Verminderung der Erosion (in Verbindung mit LEI.B.1-08)	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes sowie der Landschaftsgliederung mit erosionsmindernder Wirkung	ca. 260 m
14	LEI.B.1-07	Ergänzung der Feldhecke zwischen Rödger Weg und Heerstraße LAGE: zwischen Rödger Weg und Heerstraße	Verbesserung der bestehenden Heckenstruktur durch Ergänzungspflanzungen aus heimischen Gehölzen.	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes sowie der Landschaftsgliederung	ca. 700 m
15	LEI.B.1-08	Neupflanzung einer Feldhecke N Bauernberg (Zufahrt Deponie)	Pflanzung einer Feldhecke entlang des Feldweges nördlich des Bauernberges mit dem Ziel der	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes sowie der Landschaftsgliederung mit	ca. 270 m

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
		LAGE: nördlich Bauernberg (Zufahrt Deponie)	Erosionsminderung (in Verbindung mit LEI.B.1-06)	erosionsmindernder Wirkung	
16	LEI.B.1-09	Neupflanzung einer Feldhecke am anzulegenden Feldweg/Wanderweg Rödger Weg in Richtung Leißling LAGE: am anzulegenden Weg in Richtung Leißling	Anlage einer wechselseitigen Feldhecke aus heimischen Gehölzen. Umsetzung der Maßnahme kann nur nach der Umsetzung der Wegebaumaßnahme (LEI.H.1-03)	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes sowie der Landschaftsgliederung im Zuge der Neuanlage eines Weges	ca. 300 m
17	LEI.B.1-10	Eingrünung Bereich Gewerbegebiet LAGE: Bereich Gewerbegebiet	Abgrünung des nördlichen Teils des Gewerbegebietes am Frauenholze durch die Anlage von Feldhecken.	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes sowie der Abgrünung des Gewerbebestandes	ca. 380 m
18	LEI.B.1-11	Eingrünung Wohnbaugebiet Rödgen LAGE: Wohnbaugebiet Rödgen	Abgrünung der Wohnbebauung Rödgen durch die Anlage von Feldhecken zur angrenzenden Landwirtschaftlichen Nutzung	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes sowie der Abgrünung des Wohngebietes	ca. 430 m
19	LEI.B.2-12	Pflege und Ergänzung der Streuobstallee Schönburger Straße LAGE: Schönburger Straße	Pflege und Ergänzung der vorhandenen Streuobstallee im Bereich Schönburger Straße mittels Erhaltungsschnitten und Nachpflanzungen.	Maßnahme zur Erhaltung und Verbesserung vorhandener landschaftstypischer Strukturen und der Erhaltung des Biotopverbundes 3	ca. 1.510 m
20	LEI.B.2-13	Neupflanzung einer Laubbaumallee entlang der B 87 LAGE: Bereich B87	Neupflanzung heimischer Laubbäume als Allee oder wechselseitig entlang der B 87	Maßnahme zur Verbesserung des Landschaftsbildes und der Landschaftsgliederung sowie des Biotopverbundes	ca. 3.290 m
21	LEI.B.2-14	Pflege und Ergänzung der Kopfweiden am Klostergraben	Durchführung von Erhaltungsschnitten an den vorhandenen alten Kopfbäumen.	Maßnahme zur Erhaltung geschützter Kopfbäume im Bereich Klostergraben als	ca. 210 m

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
		LAGE: Klostergraben, südwestlich Leißling	Nachpflanzung von Abgängigen Kopfweiden unter Erhaltung der abgängigen Bestände.	Bestandteil des Biotopverbundes	
STREUOBSTWIESEN (C)					
22	LEI.C.2-01	Pflege und Ergänzung Streuobstwiese, Teilfläche 1 LAGE: Weißer Berg	Pflege und Ergänzung vorhandener Streuobstwiese Weißer Berg* Spezielle Pflege der Streuobstwiese Weißer Berg gemäß Pflege und Entwicklungsplan „Weißer Berg und Niederauholz“ (REGIOPLAN, 1997)	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes durch Erhaltung landschaftsbildprägender, naturschutzfachlich wertvoller Strukturen	ca. 12.330 m ²
23	LEI.C.2-02	Pflege und Ergänzung Streuobstwiese, Teilfläche 2 LAGE: Weißer Berg	Pflege und Ergänzung vorhandener Streuobstwiese Weißer Berg* Spezielle Pflege der Streuobstwiese Weißer Berg gemäß Pflege und Entwicklungsplan „Weißer Berg und Niederauholz“ (REGIOPLAN, 1997)	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes durch Erhaltung landschaftsbildprägender, naturschutzfachlich wertvoller Strukturen	ca. 65.120 m ²
24	LEI.C.2-03	Pflege und Ergänzung Streuobstwiese, Teilfläche 1 LAGE: nordöstlich Bahnübergang	Pflege und Ergänzung vorhandener Streuobstwiesen nordöstlich des Bahnübergangs Leißling mittels Erhaltungsschnitten und Nachpflanzungen abgängiger Bäume und in Lücken.	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes durch Erhaltung landschaftsbildprägender, naturschutzfachlich wertvoller Strukturen	ca. 3.590 m ²
25	LEI.C.2-04	Pflege und Ergänzung Streuobstwiese, Teilfläche 2	Pflege und Ergänzung vorhandener Streuobstwiesen	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes durch	ca. 7.840 m ²

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
		LAGE: nordöstlich Bahnübergang	nordöstlich des Bahnübergangs Leißling mittels Erhaltungsschnitten und Nachpflanzungen abgängiger Bäume und in Lücken.	Erhaltung landschaftsbildprägender, naturschutzfachlich wertvoller Strukturen	
26	LEI.C.2-05	Pflege und Ergänzung Streuobstwiese LAGE: zwischen Leißling und Oebnitzschleuse	Pflege des vorhandenen Pflaumenbestandes zwischen Weg zur Oebnitzschleuse und Saale.	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes durch Erhaltung landschaftsbildprägender, naturschutzfachlich wertvoller Strukturen	ca. 1.080 m ²
G E W Ä S S E R (D)					
27	LEI.D.2-01	Entschlammung Saale-Altwasser LAGE: Später's Inseln	Entschlammung des Saale-Altwassers Später's Insel zur Erhaltung der Offenwasserbereiche in Verbindung mit der Schaffung von Sumpfböden.	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes für gewässergebundene Arten sowie zur Gliederung der Landschaft und Erhaltung von Retentionsflächen	ca. 7.210 m ²
28	LEI.D.2-02	Entschlammung der Mehlteiche LAGE: westlich Ortslage	Entschlammung der Mehlteiche zur Erhaltung der Offenwasserbereiche	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes für gewässergebundene Arten sowie zur Gliederung der Landschaft	ca. 2.620 m ²
29	LEI.D.2-03	Revitalisierung Klostergraben LAGE: Klostergraben, südöstlich Leißling	Revitalisierung des Klostergrabens mit dem Schwerpunkt der Entschlammung des Grabens sowie der Herstellung von Mäandern und Kolken in Verbindung mit der Anbindung angrenzenden Feuchtwiesen.	Verbesserung des Biotopverbundes für an Gewässerlebensräume gebundene Arten durch Renaturierung ausgebauter Gewässerabschnitte	ca. 790 m

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
30	LEI.D.2-04	Renaturierung Flutgraben nördlich der Mehlteiche LAGE: nördlich der Mehlteich	Renaturierung des Flutgrabens nördlich der Mehlteiche durch Entschlammung und die Anlage von Bachmäandern in Verbindung mit randlichen Bepflanzungen mittels Kopfweiden.	Verbesserung des Biotopverbundes für an Gewässerlebensräume gebundene Arten durch Renaturierung ausgebauter Gewässerabschnitte	ca. 270 m
31	LEI.D.2-05	Wiederherstellung Grabensystem Schönburger Straße LAGE: Schönburger Straße	Wiederherstellung Grabensystem Schönburger Straße und Anbindung an die Vorflut.	Verbesserung des Biotopverbundes für an Gewässerlebensräume gebundene Arten durch Renaturierung ausgebauter Gewässerabschnitte	ca. 750 m
FEUCHTBIOTOP/SUMPF(E)					
32	LEI.E.2-01	Renaturierung Quellflur LAGE: Eingang Klostergraben	Renaturierung Quellflur Eingang Klostergraben unter Entfernung der Einfassung und Schaffung von Offenwasserbereichen.	Erhaltung von wertvollen Quellfluren als aquatischer bzw. semiterrestrischer Lebensraum als Rückzugsraum wassergebundenen Arten	-
33	LEI.E.2-02	Teil-Entlandung Sumpf Eisenbahn LAGE: westliche Gemarkungsgrenze	Teilentlandung des Sumpfes an der Eisenbahn durch Beseitigung Bauschutt-Verfüllung und partieller Vertiefungen in Verbindung mit der Pflanzung einzelner Schwarz-Erlen im Uferbereich.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Gewässern als wertvoller Bestandteil der Kulturlandschaft und wichtiges Bindeglied im Biotopverbund sowie Rückzugsraum wassergebundener Arten	ca. 4.430 m ²
34	LEI.E.2-03	Entlandung Sumpf Waldbad LAGE: südlich Eisenbahntrasse	Entlandung des Sumpfes am Waldbad durch Aushub von ca. 80 cm auf gesamter Fläche.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Gewässern als wertvoller	ca. 3.450 m ²

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
				Bestandteil der Kulturlandschaft und wichtiges Bindeglied im Biotopverbund sowie Rückzugsraum wassergebundener Arten	
35	LEI.E.2-04	Schaffung von Vernässungsflächen am Hufeisen LAGE: südlich Alte Saale Hufeisen	Schaffung von Vernässungsflächen südlich Alte Saale Hufeisen unter Aushub von ca. 80 cm auf gesamter Fläche und Abtransport aus der Saale-Aue	Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Gewässern als wertvoller Bestandteil der Kulturlandschaft und wichtiges Bindeglied im Biotopverbund sowie Rückzugsraum wassergebundener Arten	ca. 3.210 m ²
36	LEI.E.2-05	Entlandung Sumpf Reisfelder LAGE: zw. Saale und Eisenbahntrasse	Entlandung des Sumpfes „Reisfelder“ durch partiellen Aushub um ca. 80 cm und Teilentfernung des Schilf- und Gehölzaufkommens.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Gewässern als wertvoller Bestandteil der Kulturlandschaft und wichtiges Bindeglied im Biotopverbund sowie Rückzugsraum wassergebundener Arten	ca. 10.020 m ²
37	LEI.E.2-06	Quellflur Altes Wasserwerk LAGE: Rödgen	Renaturierung/Wiederherstellung Quellflur Altes Wasserwerk durch die Entfernung der Quelfassungen und die Anlage zusätzlicher Bermen und kleiner Vernässungsflächen.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Gewässern als wertvoller Bestandteil der Kulturlandschaft und wichtiges Bindeglied im Biotopverbund sowie Rückzugsraum wassergebundener Arten	ca. 1.520 m ²
38	LEI.E.2-07	Entlandung Beyers Loch	Entlandung des Gewässers durch	Erhaltung bzw.	ca. 9.820 m ²

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
		LAGE: nördlich Waldbad Leißling	Aushub von ca. 1,2 cm auf gesamter Fläche und Teilentnahme des Schilfbestandes sowie Entfernung der aufkommenden Gehölzsukzession.	Wiederherstellung von Gewässern als wertvoller Bestandteil der Kulturlandschaft und wichtiges Bindeglied im Biotopverbund sowie Rückzugsraum wassergebundener Arten	
GRÜNLAND (F)					
39	LEI.F.3-01	Umwandlung von Acker in Grünland bzw. Schaffung von Sukzessionsflächen LAGE: zwischen Vier Bergen und Rotem Holz	Umwandlung der intensiven Ackernutzung durch Initialansaat eines artenreichen Grünlandes mit dem Ziel der natürlichen Sukzession. In Verbindung mit Maßnahme LEI.A.1-01 und LEI.A.1.02.	Extensivierung des Auenlandschaft der Saale zur Minderung der Bodenerosion und Schaffung von Rückzugsräumen von Offenlandarten als Bindeglied des Biotopverbundes	ca. 9.950 m ²
40	LEI.F.3-02	Umwandlung von Acker in Grünland bzw. Schaffung von Sukzessionsflächen LAGE: zwischen Vier Bergen und Rotem Holz	Umwandlung von Acker oder sonstigen Flächen in Umwandlung der intensiven Ackernutzung durch Initialansaat eines artenreichen Grünlandes mit dem Ziel der natürlichen Sukzession. In Verbindung mit Maßnahme LEI.A.1-01 und LEI.A.1.02.	Extensivierung des Auenlandschaft der Saale zur Minderung der Bodenerosion und Schaffung von Rückzugsräumen von Offenlandarten als Bindeglied des Biotopverbundes	ca. 15.520 m ²
41	LEI.F.3-03	Umwandlung von Acker in Grünland LAGE: im Westen der Gemarkung	Umwandlung von Acker im Überflutungsbereich der Saale-Aue zur Selbstbegrünung/Sukzessionsfläche bzw. Schaffung von Dauerbrachen oder -grünland unter extensiver Bewirtschaftung.	Extensivierung des Auenlandschaft der Saale zur Minderung der Bodenerosion und Schaffung von Rückzugsräumen von Offenlandarten als Bindeglied des Biotopverbundes	ca. 490.590 m ²

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
42	LEI.F.3-04	Umwandlung von Acker in Grünland LAGE: zw. Ortslage und Saale	Umwandlung von Acker im Überflutungsbereich der Saale-Aue zur Selbstbegrünung/Sukzessionsfläche bzw. Schaffung von Dauerbrachen oder –grünland unter extensiver Bewirtschaftung.	Extensivierung des Auenlandschaft der Saale zur Minderung der Bodenerosion und Schaffung von Rückzugsräumen von Offenlandarten als Bindeglied des Biotopverbundes	ca. 26.260 m ²
43	LEI.F.3-05	Umwandlung von Acker in Grünland LAGE: nordöstlich der Ortslage	Umwandlung von Acker im Überflutungsbereich der Saale-Aue zur Selbstbegrünung/Sukzessionsfläche bzw. Schaffung von Dauerbrachen oder –grünland unter extensiver Bewirtschaftung.	Extensivierung des Auenlandschaft der Saale zur Minderung der Bodenerosion und Schaffung von Rückzugsräumen von Offenlandarten als Bindeglied des Biotopverbundes	ca. 135.290 m ²
44	LEI.F.3-06	Umwandlung von Acker in Grünland LAGE: Fähre Leißling	Umwandlung von Acker im Überflutungsbereich der Saale-Aue zur Selbstbegrünung/Sukzessionsfläche bzw. Schaffung von Dauerbrachen oder –grünland unter extensiver Bewirtschaftung.	Extensivierung des Auenlandschaft der Saale zur Minderung der Bodenerosion und Schaffung von Rückzugsräumen von Offenlandarten als Bindeglied des Biotopverbundes	ca. 44.130 m ²
45	LEI.F.3-07	E-/A-Fläche B-Plan "Schönburger Straße - Am Wasserwerk" LAGE: westl. Wasserwerk Leißling	Fläche für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplanes „Schönburger Straße - Am Wasserwerk“	Maßnahme dient der naturschutzfachlichen Kompensation des B-Planes	ca. 9.460 m ²
HALBTROCKENRASEN (G)					
46	LEI.G.2-01	Pflege Halbtrockenrasen	Entbuschung der Halbtrocken-	Maßnahme dient der	ca. 9.800 m ²

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
		LAGE: Weißer Berg	rasenbestände am Weißen Berg sowie Förderung der vorhandenen Heidekrautbestände durch entsprechende Maßnahmen. Rückdrängung des Baumaufwuchses im Übergangsbereich zum Wald.	Wiederherstellung der Heidekrautflächen und der Sicherung des Lebensraumes der streng geschützten Zauneidechse	
W E G E (H)					
47	LEI.H.1-01	Wiederherstellung Naturlehr- und Erlebnispfade LAGE: Weißer Berg - Niederau	Neueinrichtung/Wiederherstellung des Naturlehr- und Erlebnispfadpfades „Weißer Berg – Niederau“ unter Erneuerung beschädigter Informationstafeln sowie Aktualisierung/ Ergänzung von Standorten und Einrichtung eines überdachten Informationspunktes in der Ortsmitte oder am Bahnhof.	Maßnahme zur Förderung der Umweltbildung und Sensibilisierung für Natur und Umwelt	-
48	LEI.H.1-02	Weg zwischen Winterlaite und Rödger Weg LAGE: östlich Leisslinger Mineralbrunnen	Neuanlage eines ca. 350 m langen Wegestückes zwischen Winterlaite und Weg nach Rödgen parallel zur B 87 zwecks gefahrloser Anbindung an Radweg Leißling/Gorlecke - Rödgen - Possenhain - Plennschütz	Verbesserung der räumlichen Vernetzung als Grundlage der Erlebbarkeit der Landschaft	ca. 340 m
49	LEI.H.1-03	Verbindung Rödger Weg in Richtung Ortslage Leißling LAGE: Rödger Weg in Richtung Ortslage Leißling	Wiederherstellung und Neuanlage von Wegeverbindungen auf ehemaligen Feldwegen Rödger Weg in Richtung Ortslage Leißling. Umsetzung in Verbindung mit Maßnahme LEI.B.1-11.	Verbesserung der räumlichen Vernetzung als Grundlage der Erlebbarkeit der Landschaft	ca. 760 m

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
	SONSTIGEMASSNAHMEN (J)				
50	LEI.J.1-01	Umsetzung Projekt Zeltplatz LAGE: im Bereich Fähre	Umsetzung des Projektes Zeltplatz für Wasserwanderer im Bereich der Fähre unter Schaffung der notwendigen Infrastruktur.	Maßnahme zur Förderung des Tourismus	-